

RATHAUS Journal

30

Gösserbräu-Areal

Neues Stadtviertel stärkt die Spittaler Innenstadt. Es werden 30 Mio. € investiert.

Gmeineck: Umfassende Sanierung der Trinkwasser-Versorgungsanlage



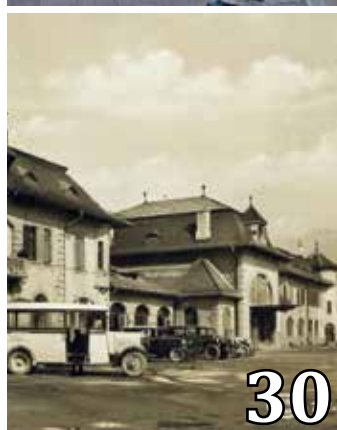
PLUS

Vorstellung der Spittaler Sportstätten



Inhalt

- 4 Aktuelles**
- Attraktivierung Gösserbräu-Areal
 - Sanierung 10.-Oktober-Straße
 - Berichte der ReferentInnen
 - Neue Kehrmaschine
 - Rettungsaktion für Fische
 - Ölkesselfreie Gemeinde
 - Wasserversorgungsanlage Gmeineck
 - Neuer Street-Basketballplatz
 - Europäische Mobilitätswoche
- 13 Wirtschaft**
- Mömax-Eröffnung
 - Tourismusverband Spittal
 - Ehrung für Konditor
 - Orient-Spezialitäten
- 15 Rathaus-Besuche**
- 16 Servicethema**
- Spittaler Sportstätten
- 18 Jugend/Bildung**
- Buchtipp
 - Jugendservice Spittal
 - Spittaler Kindersporttage
 - Berufe Camp & Berufsmesse
 - Museum für Kinder (MuKi)
 - Spittaler Stadtrally
 - Schultüten-Aktion
- 22 Soziales**
- Geburten, Hochzeiten, Todesfälle
 - Auszeichnung für Balthasar Brunner
 - Ein Herz für Kinder
- 24 Leute**
- 1. „Rathaus Opening“
 - candlelight-shopping
 - Street Food Market: 17.-19.9.2021
 - Spittaler Kirchtag
 - Flohmarkt in der Bahnhofstraße
- 27 Kultur**
- 60. Spielzeit der Komödienspiele
 - Kunst-Geschenk von Edgar Knoop
 - Ge(h)sprache der Soroptimistinnen
 - Termine Kulturinitiativen
- 30 Zeitreise: Der Spittaler Bahnhof**
- 31 Sport**
- Behindertensportverein Spittal
 - Schwimmverein Spittal
 - Empfang für Heiko Gigler



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde
Spittal an der Drau, Burgplatz 5,
9800 Spittal an der Drau

Anzeigen:

Die ARGEntur
Kirchgasse 2/1
9800 Spittal an der Drau
E-Mail: anzeigen@mediasale.at
Tel.: 04762/37399

[www.mediasale24.at/printmedien/
stadtjournal](http://www.mediasale24.at/printmedien/stadtjournal)

Druck:

Kreiner Druck
Ebnergasse 2
9800 Spittal a. d. Drau
www.kreinerdruck.at



*E-Mails an die Stadtgemeinde
Spittal an der Drau:*

elisabeth.huber@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

www.spittal-drau.at

Das nächste Rathausjournal
erscheint am 15. Oktober 2021

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Werte Pensionisten, liebe Jugend!

Der Schulbeginn ist speziell für unsere Erstklässler immer ein besonderes Ereignis. Wir versüßten den Spittaler Taferlklasslern diesen spannenden Tag mit einer kleinen Schultüte, die ihnen am ersten Schultag überreicht wurde.

Gemeinsam mit der Spittaler Exekutive bemühen wir uns auch um die Sicherheit unserer Volksschüler am Schulweg. Ich appelliere an dieser Stelle an alle Verkehrsteilnehmer die Fahrgeschwindigkeiten einzuhalten und besondere Rücksicht und Vorsicht walten zu lassen.

Ich wünsche allen unseren Schülerinnen und Schülern ein lehrreiches, erfolgreiches und möglichst „normales“ Schuljahr!

Blumenpracht

Anhand der Kunden- und Verkehrs-Frequenz im Zentrum ist es spürbar, dass sich die Sommersaison langsam dem Ende zuneigt. Die heurige Blumenpracht in den Park- und Gartenanlagen scheint gefallen zu haben.

Es gab sehr viel Lob von unseren Gästen, vor allem aber den Spittaler Bürgern. Ich darf dieses Lob aber gleich an die vielen fleißigen Hände der Stadtgärtnerei weitergeben.

Spittal wurde in meiner ersten Amtszeit bei der Blumen-Olympiade mehrfach zum Sieger gekürt. Als Sohn einer Gärtnerei-Familie bin ich überzeugt, dass wir mit dem aktuellen, geschmackvollen Blumenschmuck im

gesamten Stadtgebiet wieder ganz vorne in Kärnten mitmischen können.



» Wir haben durch das gemeinsame Arbeitsprojekt beim Stadion nicht nur Kosten eingespart, sondern vor allem auch echtes Teambuilding betrieben.“

Gemeinsames Projekt

Das politische und zwischenmenschliche Klima im Stadt- und Gemeinderat sowie in den Ausschüssen ist mittlerweile ausgezeichnet.

Aber genau das wird von unseren Bürgern von ihren Gemeindevertretern erwartet.

Noch nie zuvor in der Geschichte haben sich die Stadt- und Gemeinderäte sowie sämtliche Abteilungsleiter des Rathauses zu einem gemeinsamen „Arbeitsprojekt“ zusammengeschlossen.

Ich bin stolz, dass so viele meiner Einladung gefolgt sind, die rostigen Geländer, Tore und Türen im Stadion neu zu streichen.

Wir haben dadurch nicht nur Kosten der Sanierung eingespart, sondern vor allem auch echtes Teambuilding betrieben.

Nochmals danke an alle Anwesenden für den engagierten, professionellen und unterhaltsamen Einsatz.

Budget

Spittal ist, wie man sieht, wieder auf einem guten Weg. So werden wir auch das jetzt in Vorbereitung stehende Budget meistern, um die weitere positive Entwicklung voranzutreiben.

**Ihr
Gerhard Köfer**



65 JAHRE
BESTER KONTAKT

elektro Tel. 04762/2074

KROEBATH

INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST

Spittal · Ortenburgerstraße 16



ZeBRA



So soll das ehemalige Gösserbräu-Areal nach der Fertigstellung aussehen

© KK/ARGE OKAI STEFAN THALHAMMER

Neues Stadtviertel als Chance für die Innenstadt

Lange ist die Fläche beim ehemaligen Traditionsbetrieb Gösserbräu brach gelegen. Jetzt kommt Schwung in die Attraktivierung des Schandflecks.

Die MID Bau als Eigentümer mit Geschäftsführer Andreas Messner baut neben einem Supermarkt auch Geschäftsflächen, zahlreiche Wohnungen und eine Tiefgarage. Geplanter Baustart für das Projekt – in der ersten Baustufe werden 25 bis 30 Millionen Euro investiert – ist Ostern 2022. Die Fertigstellung soll im Herbst 2023 erfolgen.

Geplant sind auf dem 16.000 Quadratmeter großen Areal ebenerdig fünf Geschäftsräumlichkeiten, ein Supermarkt (1.200 Quadratmeter) und ein neues Restaurant. Im Obergeschoss entstehen etwa 30 bis 40 Wohnungen und Arztpraxen.

Großzügige Fensterflächen sorgen für lichtdurchflutete Räume und zahlreiche Grünflächen für ruhige und umweltfreundliche Rückzugsorte.

Bürgermeister Gerhard Köfer sieht in dem Projekt eine Chance für die Belebung der Innenstadt: „Die Tiefgarage mit 200 Stellplätzen ist öffentlich, sie soll die Besucher der Stadt animieren, zu Fuß ins Zentrum zu kommen. Bis dahin werden wir uns anstrengen, die Brückenstraße zwischen der Fachhochschule und dem Torbogen attraktiver zu gestalten.“ Als positiv erachtet



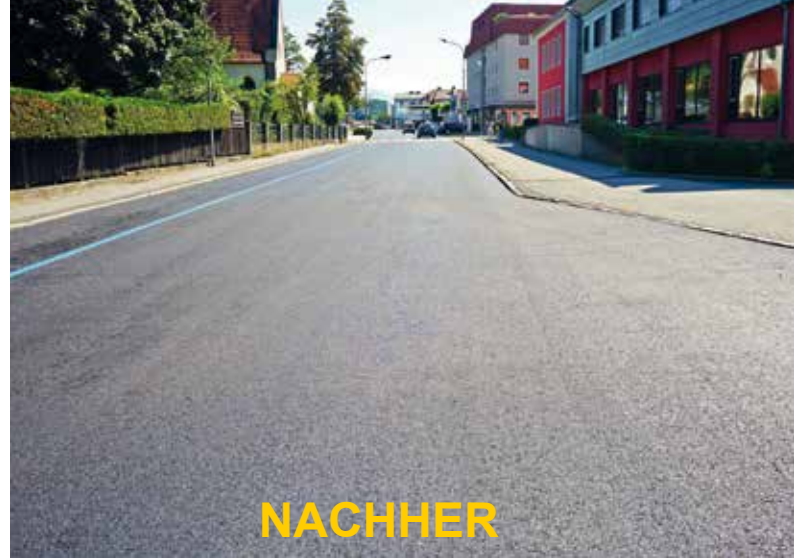
Eigentümer Andreas Messner und Bürgermeister Gerhard Köfer bei der Präsentation der Pläne

der Bürgermeister auch die fußgänger- und radfahrerfreundliche Verkehrslösung, begrünte Dächer und die Bepflanzung mit zahlreichen Bäumen

i

Aus den eingereichten zehn Projekten beim Architektenwettbewerb ging das Büro „Arge Okai, Architekt Stefan Thalhammer“ aus Oberdrauburg als Sieger hervor.

Die Änderung der Flächenwidmung wird im September 2021 eingereicht, die Baugenehmigung soll bis Frühjahr 2022 erfolgen. Die Fertigstellung der ersten Bauphase ist für Herbst 2023 vorgesehen.



10.-Oktober-Straße in neuem Glanz

Die Sanierung der Straßen ist auf der Prioritätenliste der Stadtgemeinde Spittal ganz oben angesiedelt. Nachdem bereits einige Abschnitte im Stadtgebiet erfolgreich erneuert werden konnten, ist nun auch die 10.-Oktober-Straße von der Kreuzung

Fratesstraße bis zur Feldstraße inklusive Kreuzungsbereich saniert worden.

Die Dauer der Sperre hat die Stadt Spittal genutzt, um auch den Parkplatz bei der evangelischen Kirche zu sanieren und die Bodenmarkierung zu erneuern.



1. Vizebgm. Angelika Hinteregger

Die Referentin berichtet aus ihren Referaten Verkehr, Raumplanung, Stadtentwicklung sowie Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit.

Aufgrund der Bauarbeiten in der 10.-Oktober-Straße erreichten mich Anfragen, warum in diesem Bereich das Verkehrsentwicklungskonzept nicht umgesetzt wird und keine entsprechenden Maßnahmen für Radfahrer gesetzt werden. Dazu möchte ich in diesem Bericht Stellung nehmen. Das Verkehrsentwicklungskonzept ist nicht mehr als ein Masterplan bzw. eine Studie. Zur Umsetzung wurden in der vergangenen Gemeinderatsperiode wesentliche Punkte verabsäumt: Der (Grundsatz)Beschluss im Gemeinderat als höchstes Gremium der Stadt, die Detailplanung der einzelnen Maßnahmen sowie die Sicherstellung der Finanzierung.

Das VEK kann nicht einfach über die Stadt gelegt werden, sondern ist eine Hülle, die mit geplanten Maßnahmen gefüllt werden muss. Für die 10.-Oktober-Straße hätten diese Planungen bereits in der Vorperiode getätigt werden müssen!

Planung und Finanzierung können nur in enger Abstimmung mit dem zuständigen Landesrat erfolgen.



Auch dies ist nicht passiert.

Darüber hinaus möchte ich noch zu den ständig kolportierten im Rahmen einer Budgetklausur, die ausschließlich beratenden Charakter hat, „zugesagten“ 100.000 Euro für den Ausbau der innerstädtischen Radwegestruktur berichten. Dieser Betrag sollte in einem Nachtragsvoranschlag aufgenommen werden, unter Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel der Stadtgemeinde. Bevor dieser erstellt werden konnte, kam jedoch die Pandemie, die, sowie in anderen Städten auch, massive finanzielle Probleme für die Gemeinde mit sich brachte und es wurde notwendig, fast alle Ausgaben, die nicht zu den Pflichtausgaben einer Kommune gehören, nach hinten zu verschieben.

Nichtsdestotrotz werden wir mit dem Bürgermeister und allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in enger Kooperation mit dem zuständigen Landesrat gemeinsam unser Bestes geben, die Verkehrssituation in Spittal zu verbessern.

Neue Kehrmaschine hält Spittal gepflegt

Die Stadtgemeinde Spittal ist das ganze Jahr über für die Betreuung und Sauberhaltung von Straßen (150 Kilometer), Gehsteigen (100 Kilometer) und tausenden Quadratmeter Parkflächen verantwortlich.

Nachdem Spittal jahrzehntelang eine große Kehrmaschine in Betrieb hatte, wurde diese im April 2019 aufgrund von Mängeln verkauft. Mehr als zwei Jahre

lang mussten Kehr- und Reinigungsleistungen daher an externe Dienstleister ausgelagert werden.

Nun ist die Stadtgemeinde Spittal wieder im Besitz einer eigenen Kehrmaschine. Diese sinnvolle Investition spart künftig sehr viel an Steuergeldern, da Spittal jetzt nicht mehr auf irgendwelche Leihfirmen angewiesen ist.



2. Vizebürgermeister **Willibald Koch**

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing.

„Spittal blüht auf!“ – das haben wir im Stadt- und Gemeinderat gemeinsam versprochen und diesem Leitspruch folgen wir konsequent.

Als zuständiger Referent freut es mich außerordentlich, dass es gelungen ist, über den gesamten Sommer großartige Veranstaltungen zu organisieren und Spittal optimal in Szene zu setzen.

Ein riesiger Erfolg war zweifelsohne das „1. Rathaus Opening“, das auf einer tollen Initiative unseres Bürgermeisters beruht und hunderte Gäste in das Rathaus gelockt hat.

Ebenfalls ein großes Highlight war das erste candlelight-shopping in der neuen Gemeinderatsperiode, das von Ihnen, liebe Spittaler, aber auch von vielen Touristen mit großer Freude angenommen wurde. Es war eine Leistungsschau der Kaufleute sowie der Gastronomie.



Sehr positiv verlief auch die heuer pandemiebedingt etwas kleinere Ausgabe des Spittaler Kirchtages mit einem Festgottesdienst unter der Beiziehung der Traditionsvereine sowie des Carinthia Chors. Im nächsten Jahr soll es den Kirchtag wieder in der „echten“ Form geben, mit neuen Überraschungen.

Als Finanzreferent der Stadt darf ich zudem mitteilen, dass sich die Vorgabe, eine Kreditsperre von 25 Prozent einzurichten, absolut bewährt hat und erste Früchte trägt.

Gemeinsam ist es im Stadt- und Gemeinderat gelungen, die Stadtfinanzen wieder in ruhigere Fahrwasser zu bringen und das trotz eines schweren Belastungs-Rucksackes, der uns aus der Vorperiode überlassen wurde. Wir werden den erfolgreichen Weg gesunder Stadtfinanzen weiterverfolgen, um so auch Mittel für wichtige Investitionen zu sichern und wieder Luft zum Atmen zu haben.

Fische im Teich gerettet

Aufgrund der Hitze drohte ein Fischteich der Einrichtung für betreutes Wohnen in der Lagerstraße mit rund 40 Fischen auszutrocknen.

Die besorgten Bewohner haben sich an Bürgermeister Gerhard Köfer gewandt, der gleich eine Rettungsaktion startete. Er beorderte ein Tankfahrzeug der Spittaler Feuerwehr zum Teich. „Nur zwei Stunden nach der Kontaktaufnahme der Bürger war der Teich mit acht Kubikmetern Wasser wieder aufgefüllt und damit das Überleben der Fische gesichert“, freut sich der Bürgermeister. Die Bewohner bedankten sich bei ihm für rasche und bürgerfreundliche Hilfe.



zt:

Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI

Neuer Platz 15
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at

Stadtrat **Andreas Unterrieder**

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Kommunale Betriebe (Abfallbeseitigung, Wirtschaftshof, Park- und Gartenanlagen, Stadtgärtnerei, Friedhofsverwaltung und Bestattung), Wohnungen und Europaangelegenheiten.

Beim Rathaus Opening im Juli haben wir auch versucht, die umfangreichen Aufgaben und Leistungen der verschiedenen kommunalen Betriebe darzustellen und die Besucher darüber zu informieren. Diese Informationen und interessanten Zahlen möchte ich auch Ihnen, geschätzte Leser des Rathausjournals, natürlich nicht vorenthalten. In den kommenden Ausgaben werde ich Ihnen die verschiedenen Betriebe samt ihren Aufgaben vorstellen. Passend zum Sommerende beginne ich heute mit dem Betrieb Park- und Gartenanlagen, welcher von Herbert Twardon geführt wird, zu Saisonzeiten 13 MitarbeiterInnen beschäftigt und rund 80.000 Pflanzen pro Jahr ansetzt. Danke an unsere Mitarbeiter, die Spittal zum Blühen bringen!



Es freut mich, dass mit der Eröffnung des neuen MÖMAX am ehemaligen KIKA-Areal der wohl größte Leerstand

in unserer Stadt beseitigt werden konnte. Nachdem wir 2018 leider die KIKA-Schließung mit über 50 betroffenen Mitarbeitern miterleben mussten, konnte das Areal nun wie bereits im Vorjahr angekündigt wieder der wohl sinnvollsten Nachnutzung des Gebäudes, als Möbelhaus, zugeführt werden. Besonders erfreulich sind hierbei vor allem aber die entstandenen 40 neuen Arbeitsplätze sowie 10 neuen Lehrstellen.

i

Aufgaben Betrieb Park- u. Gartenanlagen:

Anpflanzen, jäten, gießen, düngen der Blumen und Pflanzen im gesamten Stadtgebiet | Blumeninseln werden 3x pro Jahr mit frischen Pflanzen angesetzt | Hecken-/Baumschnittarbeiten | Eigene Pflanzenaufzucht in der Gärtnerei | Ein- und Überwintern der Pflanzen (z. B. Palmen) | Dekorationen für Veranstaltungen | Sicherheitstechnische Überwachung und Überprüfung der Kinderspielplatzeinrichtungen

Ölkesselfrei: Förderungen abholen

Im Zuge der Aktion „**Ölkesselfreie Gemeinde**“ gibt es für den Umstieg von Öl auf umweltschonende, CO₂-neutrale Energieträger attraktive Förderungen, die darauf warten, abgeholt zu werden.

Alleine, wenn 20 Ölkessel durch alternative Energieträger ersetzt werden, spart man dadurch ca. 50.000 Liter Heizöl pro Jahr sowie 145 Tonnen CO₂.

Seitens des Landes Kärnten werden diese Bemühungen mit 40.000 Euro unterstützt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus unter der Telefonnummer **04762/56 50-154** oder bei der KEM Millstätter See unter Tel.: **0699/18 22 88 00**.



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende
KEM Millstätter See
Spittal, Seeboden, Lendorf



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wasserbau, Digitalisierung, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung sowie Jugend und Sport.

Die Spittaler Kindersporttage waren heuer mit 105 Kindern, sechs Sportarten und einem bunten Rahmenprogramm wieder ein voller Erfolg (siehe Bericht Seite 19). Als zuständiger Jugend- und Sportreferent bedanke ich mich sehr herzlich bei den Teilnehmern, den Eltern, den Organisatoren, Vereinen und allen Helfern, die bei dieser tollen Veranstaltung einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet haben.



Eishockeytormann Angelo De Piero

Spittaler Tormann-Talent international erfolgreich

Der Spittaler Eishockeytormann Angelo De Piero hat beim World Tournament 2021 in Zell am See auf sich aufmerksam gemacht. Der U12-Tormann belegte mit dem Team Kärnten bei Europas größtem Nachwuchseishockeyturnier mit Mannschaften aus 20 Nationen sensationell den dritten Platz – das beste Ergebnis seit 27 Jahren.

In das Team werden nur die Jahrgangsbesten Spieler aus Kärnten, der Steiermark und Tirol einberufen. An-

gelo De Piero konnte vor allem im Schlüsselspiel gegen HC Continental Puchov zum dritten Platz des Team Kärnten beitragen.

In der kommenden Saison wird De Piero mit seinen Kollegen der EC Juniorhorns Spittal als Bundesligamannschaft des Landes Leistungszentrums Kärnten West antreten. Das erste Spiel geht am 18. September gegen den KAC über die Bühne.

Angelo, herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung und alles Gute für deinen weiteren sportlichen Weg.



SPITTAL / DRAU 1080 / 3571

Neubauwohnung: Penthouse

Wfl. ca. 92 m², Loggia
HWB: 38 kWh/m²a, fGEE: 0,81

Miete € 1.420,58

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



Sie wollen gerne verkaufen? Wir suchen Immobilien im Auftrag unserer vorgemerkten Kunden!

Unverbindliche Beratung unter
Tel. +43 4762 42 330 oder
office@reggerimmobilien.at



SPITTAL / DRAU 1080 / 3612

Wohnjuwel in der Innenstadt

Wfl. ca. 142 m², Loggia
Energieausweis in Arbeit

Kaufpreis € 498.000,-

Hr. Regger Tel. +43 4762 42330



SPITTAL / DRAU 1080 / 3613

Mietwohnung in Zentrumsnähe

Wfl. ca. 105 m², Loggia
HWB: 45 kWh/m²a, fGEE: 0,93

Miete € 829,-

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3577

Familienraum in der Innenstadt

Wfl. ca. 121 m², Loggia
HWB: 27,2 kWh/m²a

Miete € 1.095,-

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3420

Geschäftslokal in Top-Lage

Nfl. ca. 49 m²
HWB: 33,8 kWh/m²a

Miete € 798,-

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

Stadtrat **Lukas Gradnitzer**

Der Referent berichtet aus seinen Referaten Kultur, Tourismus, Städtepartnerschaften sowie Land- und Forstwirtschaft und Freiwillige Feuerwehr.

Viele Landwirtinnen und Landwirte der Gemeinde Spittal teilen sich im Sinne der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit mehrere Viehtransporter.

Dafür wurde aus dem ehemaligen Maschinenring Spittal-Ost die **Viehtransportanhängergemeinschaft (VTAG)** unter Obmann Hermann Ebner gegründet. Für die VTAG wurde noch vor den Gemeinderatswahlen ein neuer Anhänger angeschafft.

Dieser konnte im Sommer der VTAG im Zuge der Jahreshauptversammlung übergeben werden.



Porcia am 4. September mit dem Stück „Kalender Girls“ über die Bühne.

Somit wurde ein sehr humorvoller und erfolgreicher **Komödiensommer** beendet.

Sportberg Goldeck

In den vergangenen Jahren wurde intensiv an der strategischen **Weiterentwicklung des Goldecks** gearbeitet.

Der daraus entstandene Masterplan beinhaltet drei mögliche Entwicklungsszenarien, um den Sportberg noch attraktiver zu gestalten. Vorwiegend soll das Sommererlebnis ausgebaut und der Gipfel erschlossen werden. Auch für Radfahrerinnen und Radfahrer soll ein attraktives Angebot geschaffen werden.

Ensemble Porcia

Am 31. August fand die letzte Aufführung des Theaterwagens vor 200 Besuchern im Spittaler Stadtpark statt. Das Ende der Spielsaison ging im Schloss

**DEINE BRILLE.
UNSER
KOMPLETTPREIS.**

**KOMPLETT
PREIS**
49,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

**GROSSE
AUSWAHL AN
MODELLEN**

NITSCH UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

- modische Fassung
- inkl. optischer Verglasung
- leichte Kunststoffgläser
- Entspiegelung

* FABIANO Fassung mit Gläsern in Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.

optik@optiker-nitsch.at
www.optiker-nitsch.at

9800 Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4

**DEIN RAUM
DEINE CHANCE**

FORD PUMA COOL & CONNECT 1.0 | EcoBoost, 95 PS
Jetzt ab **€ 18.890,-**

FORD PUMA COOL & CONNECT MILD-HYBRID 1.0 | EcoBoost, 95 PS
Jetzt ab **€ 20.590,-**

Wir beraten Sie gerne über attraktive Finanzierungs- und Versicherungsangebote.

Ford

Kraftstoffverbr. komb. 4,5–6,8 l/100 km | CO₂-Emission komb. 119–155 g/km (WLTP)

BURGSTALLER GmbH
FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 0 47 62 / 55 42 | office@autohaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.



(von links): Bautechniker Marco Grutschnig (Strabag), Bürgermeister Gerhard Köfer, Stadtrat Christoph Staudacher, Abteilungsleiter Berthold Uggowitzner (Stadt Spittal), Gottfried Berger (Bauleiter ZT-Büro Passer & Partner) und Bauleiter Werner Pirker (Strabag)

Trinkwasser in bester Qualität auf Jahrzehnte gesichert

Die Bauarbeiten für den neuen Hochbehälter und das Trinkwasserkraftwerk sind kürzlich gestartet.

„Die Wasserversorgungsanlage Gmeineck versorgt 90 Prozent der Spittaler Haushalte. Damit die Stadtgemeinde Spittal ihren Bürgern Trinkwasser in bester Qualität für die nächsten Jahrzehnte zur Verfügung stellen kann, wird in die Modernisierung der Anlage kräftig investiert. Wir nehmen für umfassende Neubau- und Sanierungsarbeiten insgesamt 7,8 Millionen Euro in die Hand“, betont Bürgermeister Gerhard Köfer.

Die Stadtgemeinde Spittal ist durch die riesigen Investitionen in die Infrastruktur auch einer der wichtigsten Auftraggeber für die Wirtschaft in der Region. Die Gesamtfertigstellung des Projekts ist für Ende 2023 geplant.

Der zuständige Referent Stadtrat Christoph Staudacher sieht das Vorhaben als wohl wichtigstes Infrastrukturprojekt der Stadtgemeinde Spittal: „Ich bin sehr froh, dass ich diese zukunftsweisende Maßnahme gemeinsam mit dem Bürgermeister, den Grundeigentümern, den Behördenvertretern, den angrenzenden Gemeinden und allen Fraktionen in die Umsetzung bringen konnte. Dadurch ist die lebenswichtige Trinkwasser-

versorgung für die nächsten Generationen in bester Qualität abgesichert“.

Umfang des Projekts

Beim Eckberg-Kreuz wird derzeit ein neuer **Hochbehälter** unmittelbar neben dem bestehenden Behälter gebaut. Das Nutzvolumen vergrößert sich dabei um mehr als das Doppelte, von bisher 200 Kubikmeter auf 500 Kubikmeter.

Derzeit erfolgt ebenso die Errichtung eines **Trinkwasserkraftwerks** beim Eckberg-Kreuz. Die Ausbauwassermenge (max. Wassermenge, die auf die Turbine trifft) beträgt 130 Liter/Sekunde. Damit ist eine elektrische Leistung von 215 kW und eine Jahresenergieerzeugung von 1,38 Mio. kWh erzielbar, was eine enorme Energie-Ersparnis und Effizienzsteigerung mit sich bringt.

Die Gesamtlänge der zu sanierenden **Druckrohr- und Transportleitungen** beträgt 6.769 Meter. Neu errichtet werden Transportleitungen mit einer Länge von 3.610 Meter. Die Gesamtlänge der als Ersatz für die Rohrbrücken errichteten Bachquerungen (mittels unterirdischen Düker-Leitungen) beläuft sich auf 255 Meter.



Neuer Street-Basketballplatz

Mit der Errichtung eines neuen Street-Basketballplatzes hat die Stadtgemeinde Spittal eine weitere Freizeit- und Sportmöglichkeit für unsere Jugendlichen geschaffen.

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Unser neuer, rasch und unbürokratisch errichteter Street-Basketballplatz in der Nähe der alten Goldeckstation steht ab sofort allen Sport-Begeisterten gratis zur Verfügung. Damit wurde ein Wunsch von vielen Spittalern erfolgreich umgesetzt.“

i

Street-Basketball stammt ursprünglich aus US-amerikanischen Großstädten. Seit den 1990er Jahren ist sie auch in Europa sehr beliebt. Das Regelwerk des Streetball unterscheidet sich nur geringfügig von Basketball.



Bürgermeister Gerhard Köfer mit Initiator Marko Mihalovic

Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Millstätter See

Europäische Mobilitätswoche

Von **16. bis 22. Sept.** findet wieder die Europäische Mobilitätswoche statt – mit dem Ziel, europaweit einen Fokus auf klimafreundliche Mobilität zu legen.

RadlerInnenfrühstück am 21.09.2021

Eine Aktion in Kooperation mit der KEM Millstätter See, der Radlobby und der Stadt Spittal. Wir sagen Danke zu umweltfreundlichem Verkehrsverhalten!

Am 21. September erhalten RadlerInnen an verschiedenen Orten in der Spittaler Innenstadt ein kostenloses DANKE-Frühstückssackerl mit regionalen Schmankekn.

Aktionswoche: E-Bikes kostenlos testen

Kostenlose E-Bike-Tages-Testfahrten in den KEM-Gemeinden

Eine Voranmeldung ist erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage kem-millstaettersee.at

Nockmobil Lieferservice - Gutscheinaktion

Das Nockmobil, welches in Spittal durch Beiträge des Tourismusverbandes finanziert wird, ermöglicht flexible Mobilität für alle in der Region. Neben dem Anrufsammeltaxi hat es sein Leistungsangebot um einen Lieferservice für regionale Produkte erweitert. Seit April 2020 können Betriebe das Nockmobil für die Zustellung ihrer Produkte buchen und haben die Möglichkeit ihre Produkte so bis vor die Haustüre liefern zu lassen.

Als Unterstützung für den Lieferstart verteilt die Klima- und Energie-Modellregion „Millstätter See“ Gratis-Gutscheine für Nockmobil-Lieferfahrten in den beteiligten KEM Gemeinden.

KEM-Manager

Als Manager der KEM-Millstätter See stehe ich bei allgemeinen Anfragen zu Klima- und Energiethemen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Georg Oberzaucher ✉ E-Mail: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at ☎ Mobil: 0699 18 22 88 00

🌐 Internet: www.kem-millstaettersee.at



Herzlich willkommen



Mömax-Eröffnung

StR. Andreas Unterrieder, Unternehmenssprecher Thomas Saliger, Vizebgm. Angelika Hinteregger, StR. Almut Smoliner, Bgm. Gerhard Köfer, Vizebgm. Willi Koch, StR. Christoph Staudacher, GR. Ferdinand Raunegger, GR Anita Ziegler und GR Friedrich Lambauer (von links)

Das Unternehmen investierte in den ehemaligen Kika 3,5 Millionen Euro und schafft 40 neue Arbeitsplätze.

Im ehemaligen Kika Einrichtungshaus in der Villacher Straße ist mit der Neueröffnung von Mömax das modernste Trendmöbelhaus Europas entstanden.

20. Standort in Österreich

Es ist bereits der 20. Mömax in Österreich – damit setzt das Unternehmen, das zur XXXLutz-Gruppe gehört, seine Expansion weiter fort.

3,5 Millionen Euro

Die Investitionssumme für die Totalrenovierung beläuft sich auf 3,5 Millionen Euro. Auf einer Verkaufsfläche von mehr als 5.500 Quadratmetern warten auf die Besucher vielfältige Wohnideen, Einrichtungskonzepte, Dekoartikel und vieles mehr. Kulinarische Highlights werden im neuen Restaurant mit ca. 100 Sitzplätzen serviert.

40 neue Arbeitsplätze

Im Zuge der Neueröffnung wurden 40 neue Arbeitsplätze und 10 neue Lehrstellen geschaffen.

Samstag, 2. Oktober 2021

Zivilschutz- Probealarm

Warnung
3 Minuten

Alarm
1 Minute

Entwarnung
1 Minute

Radio oder TV einschalten
Durchsagen beachten

Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/spittal_drau

Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at

Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

Tourismusverband Spittal

In der heurigen Sommersaison (Mai bis einschließlich Juli 2021) wurden **21.254 Übernachtungen** in Spittal erfasst. Dies ist ein Zuwachs von 22 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit **9725 Ankünften** (+ 36 %) kamen auch mehr Gäste nach Spittal. Die Buchungslage ist nach wie vor sehr gut, besonders im August erwarten wir uns ein dickes Plus zu den Vorjahren.

Diese positive Entwicklung der Sommersaison ist ein Etappensieg, den sich die Wirtschaft hart erarbeitet hat. Die Unternehmer haben viel investiert und sich intensiv vorbereitet, um dem Gast einen sicheren Aufenthalt zu bieten.

Jetzt kommt es auf einen starken Herbst und vor allem darauf an, wieder eine normale Wintersaison zu haben.

Ein großer Teil der Gäste, die unsere Stadt besuchen, sind mit dem Fahrrad auf dem Drauradweg unterwegs. Wir sehen diese Radfahrer als wichtigen Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt und haben im August **40 neue Radabstellplätze** an stark frequentierten Plätzen in der Innenstadt aufgestellt. Danke nochmals an die Sponsoren für die Unterstützung!



Mit diesen Maßnahmen rückt Spittal an der Drau wieder einen Schritt näher zu einer „radfreundlichen“ Stadt, in der sich Radfahrer willkommen fühlen und gerne einen Zwischenstopp einlegen.

Ehrung für Konditor

Der Spittaler Konditormeister Ernst Lienbacher war über elf Jahre Ausschussmitglied der Landesinnung Lebensmittelgewerbe und zehn Jahre davon Landesinnungsmeister der Konditoren. Geprägt war seine Tätigkeit durch das Einbringen seines hohen fachlichen Niveaus, Wissen, Ideenreichtum und organisatorischer Stärke.

Nun übergab er die Funktion des Landesinnungsmeisters an den Klagenfurter Konditormeister Paul Fahrnberger. Lienbacher erhielt im Zuge dessen, in Anwesenheit zahlreicher Branchenkollegen sowie Vizebürgermeister Willi Koch, den Innungsmeistern der Bäcker Martin Vallant und Fleischer Raimund Plautz, auch die Silberne Ehrenmedaille überreicht.



Foto: WK/Staudacher



Orient-Spezialitäten

In der Brückenstraße hat im ehemaligen Regionskörberl ein neues Geschäft für orientalische Lebensmittel eröffnet.

Inhaber Amjat Alkhafagi, der vor sieben Jahren aus dem Irak nach Österreich kam, wagt mit seinem Geschäft „Ramses“ den Schritt in die Selbstständigkeit.

Öffnungszeiten: Täglich außer Sonntag von 9 bis 19 Uhr.



Die Sportklasse des BRG Spittal

Besuche im Rathaus



Montessori Experten: Michael Gaggl, Dietmar Kopleng und Elisabeth More



Der Direktor des Kärntner Rechnungshofs Günter Bauer und Susanne Koschat-Hetzendorf (Rechnungshof)



Die zweijährige Selina



Familie Lading



Sevinc Plank von „Nails by Save“

Unsere Sportstätten stehen für Sie bereit

Im Auftrag der Stadt Spittal betreut die Betriebs GmbH sechs Sportstätten. Weitere Details finden Sie unter www.drautalperle.at sowie unter www.sportzentrum-spittal.com | Für telef. Auskünfte und Reservierungsanfragen erreichen Sie die *drautal perle* unter 04762/5650 310 oder info@drautalperle.at bzw. 04762/5650 317

oder gfas@spittal-drau.at für alle anderen Sportstätten. Für die Sportstätten besteht auch die Möglichkeit der Online-Reservierung – übersichtlich & unkompliziert online unter: www.venuzle.at

Hier können Sie sich kostenlos registrieren: www.partner.venuzle.at/spittal-drau/account/register



Ballsporthalle (Gartenstraße 17)

Die Halle (44 x 23,5 m) mit modernster Einrichtung für Hallensportarten wie Handball, Basketball, Volleyball, Fußball, Badminton, Sportakrobatik, Kickboxen, etc. kann in drei Bereiche geteilt werden. Auch für Sportveranstaltungen ist die Halle, die über eine Tribüne mit 250 Sitzplätzen und ein Buffet verfügt, geeignet.

Öffnungszeiten: während der Schulzeiten, Mo – Fr: 17 – 22 Uhr, Sa, So, Feiertag: 8 – 22 Uhr

Tarife:

Schüler & Jugend bis 18 Jahre	ab € 18,-/Stunde
Erwachsene ab 18 Jahre	ab € 32,-/Stunde

Eis-Sport-Arena (Zur Seilbahn 8)

Diese steht Eislaufbegeisterten und Eishockey-Fans vom 20.9.2021 bis 27.3.2022 zur Verfügung.

Öffnungszeiten: 20. Sept 2021 – 27. März 2022, Mo – So: 8 – 22 Uhr

Tarife: Für Schüler im Rahmen des Unterrichts kostet der Eintritt € 2,50, für Kinder € 3,70 und für Erwachsene € 4,50.

90 Min. Eishockey inkl. Licht & Umkleide € 200,-

Info Publikumslauf: www.sportzentrum-spittal.com



Goldeck-Stadion (Zur Seilbahn 6)

Das Stadion verfügt über einen Kunstrasenplatz und zwei Naturrasenplätze. Im Winter ist der Kunstrasenplatz für Trainingscamps von nationalen und internationalen Mannschaften sehr beliebt.

Öffnungszeiten: ganzjährig, Mo – So: 8 – 22 Uhr

Tarife: Winter ab € 115,-



Foto: Riebler

Fußballplatz Rothenthurn (Rothenthurn 67)

Die Heimstätte des SV Rothenthurn mit Hauptspielfeld und Trainingsplatz in unmittelbarer Nähe zum Kulturhaus steht dem Verein mit insgesamt zehn Mannschaften für Training und Heimspiele zur Verfügung.



drautal perle (Am Bahndamm 14)

Öffnungszeiten:

Bad:

Mai – 3.10.2021:	4.10.2021 – 30.4.2022
Mo bis Fr 8 – 21 h	Mo bis Fr 8 – 21.30 h
Sa/So/Feiertag 9 – 20 h	Sa/So/Feiert.: 9 – 21 h

Sauna:

Mai – 3.10.2021	4.10.2021 – 30.4.2022
Mo – Fr 13 – 21 h	Mo – Fr 10 – 21.30 h
Sa/So/Feiertag 10 – 20 h	Sa/So/Feiert. 10 – 21 h

Juli bis Ende September – Montag geschlossen

Damen-Sauna:

dienstags ab 17 h (ausgen. Feiertage und Ferienzeit)

Tarife:

Bad-Tageskarte Kinder: € 4,80, Erwachsene € 11,80
 Sauna inkl. Bad-Tageskarte Erwachsene € 22,70
 Solarium ab € 7,-
 Weitere Informationen: www.drautalperle.at
 Tel.: 04762/5650 310

Foto: Riebler

Seit 2008 ist die **drautal perle** ein beliebter Treffpunkt für Sport, Spaß, Erholung und Genuss.

Highlights: das Erlebnisbecken mit der 60m langen Black-Hole-Wasserrutsche, der Wasserfall und das 32 Grad warme Kleinkindbecken;
 Auf einer separaten Ebene befindet sich ein Sportbecken und ein Schwimmkanal mit je 25 Metern Länge.

UNSER TIPP: Die Bahnen kann man um 6 Euro pro Stunde mieten – und so ungestört trainieren.
 Von Mai bis September ist das beheizte Freibecken eine willkommene Abwechslung.

Der Wellnessbereich verfügt über eine Block-Außen-sauna, zwei Whirlpools, eine Kräuter- und Finnische Sauna, ein Dampfbad mit Kärntens erstem Multido-siersystem, eine Solegrotte, eine Infrarotkabine und zwei Solarien. Die Saunabar bietet Getränke und Im-bisse. Mit der ersten AsianSpa Massage Kärntens wird das Angebot rund ums Wohlfühlen perfekt ergänzt.

Darüber hinaus bietet das Restaurant Panorama in der **drautal perle** mit Gastgarten sieben Tage pro Woche abwechslungsreiche Kulinarik.

Der Seminarraum bietet die Möglichkeit für bis zu 40 Personen, Seminare und Feiern zu veranstalten.



Eisstocksporthalle (Bünkerstraße 50)

23. Okt. 2021 bis 27. März 2022, Mo – So: 14 – 22 Uhr
 Den Eisschützen stehen fünf Bahnen zur Verfügung. Mit dem Ausschank ist für das leibliche Wohl gesorgt.

UNSER TIPP: Für Feiern kann man diesen Traditi-onssport ausprobieren. Leihstöcke vor Ort erhältlich!

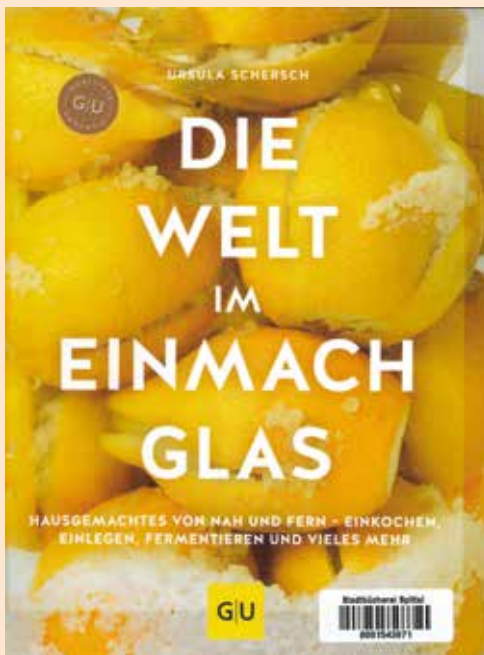
Tarife: Bahnmierte/Stunde: € 18,- | Eisstock/Tag: € 3,-

Unser Buchtipp

Die Welt im Einmachglas

Hausgemachtes von nah und fern – einkochen, einlegen, fermentieren und vieles mehr

Autorin: Ursula Schersch



Von Tradition bis Trend: Ob Omas Aprikosenkonfitüre oder vietnamesische Banh Mi Pickles, österreichischer Zwetschgenröster oder amerikanische BBQ-Sauce – hier finden Sie mehr als 90 Rezepte aus aller Welt. Für den Vorrat, zum Verschenken oder zum Sofort-Genießen. Immer einfach, mit einer Prise Fernweh gewürzt und mit dem guten Gefühl serviert: Das ist selbst gemacht!

Stadtbücherei Spittal
 Telefon: 0 47 62 / 56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at



Neues aus dem JuSe

Nach unserem Betriebsurlaub starteten wir direkt mit unserem erlebnispädagogischen Ferienprogramm. Neben zahlreichen Koch- und Kreativworkshops, Bewegungs- und Gruppenspielen hatten wir interessante und lehrreiche Aktivitäten:

- Besuch des Nationalparkzentrums Mallnitz
- Teilnahme an der Spittaler Stadtrally nach dem Gewinn von 6 Detektivausrüstungen
- Workshop über Kinderrechte mit anschließendem Besuch der Kinderkomödie „Robin Hood, das Fuchslein“
- Erlebnistag von Kindern des Sommercamps mit dem Elternverein der SeF Seebach im JuSe
- Besichtigung der Werkstätte im Tee Café Lebensgefühl
- Betreuung von Gruppen der Spittaler Kindersporttage beim

Freizeitprogramm
 - Organisation und Begleitung der Freizeitaktivitäten vom Berufecamp (u. a. Tanzen, Selbstverteidigung, Bogenschießen, Badetag)

Tatkraftige und kompetente Unterstützung erhielten wir von Michelle Millechner, welche im August ein Praktikum im JuSe absolviert hatte.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Kontaktdaten findet ihr wie immer auf unserer Homepage: www.juse-spittal.at

Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen einen schönen Schulbeginn und stehen auch weiterhin sehr gerne für Freizeitaktivitäten und Beratungen im JuSendservice zur Verfügung.

Euer JuSe-Team Natascha & Daniela





Ferienspaß für 105 Spittaler Kinder

So viele Sportarten wie noch nie wurden bei den Spittaler Kindersporttagen 2021 angeboten. Die 105 jungen Teilnehmer konnten heuer zwischen Tennis, Schwimmen, Basketball, Fußball, Sportakrobatik und Floorball auswählen und wurden dabei von fachkundigen Trainern angeleitet.

Die Nachmittage waren nicht weniger spannend – so durften sich die Kinder über ein buntes Freizeitprogramm mit einem Ausflug auf das Goldeck, einem Erlebnistag in der Türk-Kaserne sowie bei der Spittaler Feuerwehr und vieles mehr freuen.





Gruppenfoto mit Teilnehmern und Verantwortlichen des Berufe Camps 2021

Einblicke in die Arbeitswelt

Unter dem Motto „Eine Ferienwoche voller Spaß, Spannung und Berufsorientierung“ organisierte die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) gemeinsam mit der Stadt Spittal das **Berufe Camp**.

20 Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren hatten dort wieder die Möglichkeit, eine Woche lang einerseits mehrere Berufe verschiedenster Branchen kennen zu lernen und andererseits gemeinsam Freizeitspaß zu erleben.

Die jungen Teilnehmer wurden von Mitarbeitern der BBOK und den Pädagoginnen des Jugendservice Spittal betreut.

i

Teilnehmende Firmen und Institutionen:

Altenwohn- und -pflegeheim „Haus Marienheim“, BerufsInfoZentrum, Betriebe Stadt Spittal (Wirtschaftshof, Wasserwerk, Feuerwehr, Stadtverwaltung), Elektro Krobath, Eurospar Stadtparkcenter, Kindergarten Ost, Hubertus Apotheke, Lindner Recycling Tech, Post AG, Rotes Kreuz, Silence4You (Sozialberatung), Strabag, WKK (Fachgruppe Gastronomie)

Open Air Berufsmesse

Die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten lädt in Kooperation mit der Stadt Spittal heuer wieder zur „Lehre On Air“ ein. Die Berufsmesse findet am Freitag, den 24. September, am Rathausplatz statt.

Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es für junge Menschen besonders wertvoll, wieder Hand anlegen und Berufe hautnah erleben zu können. Den Besuchern wird die Möglichkeit geboten, sich bei rund 30 Unternehmen und Institutionen aus dem Bezirk Spittal über mehr als 40 verschiedenen Lehrberufe zu informieren.

i

„Lehre Open Air“ – werkeln für Eltern & Jugendliche
Wann? Fr., 24. Sept. 2021, 13 bis 17 Uhr (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Fr., 1. Okt., 13 bis 17 Uhr)

Wo? Rathausplatz Spittal

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es gilt die 3-G-Regel.





Mit Muki auf Reisen

Ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß und spielerischem Lernen erlebten heuer insgesamt 36 Teilnehmer des Museums für Kinder (MuKi) im Museum für Volkskultur Spittal – aufgeteilt in zwei Durchgängen. Betreut wurden sie dabei vom MuKi-Team mit Jasmin Granig, Ewald Granig und Margit Presser. An vier Nachmittagen gab es rund um das Thema „Mit Muki auf eine Reise gehen“ einiges zu sehen, zu erkunden und vor allem selbst auszuprobieren.

Unter der Leitung der Intendanz-Assistentin Michaela Stocker von den Komödienspielen widmeten sich die Kinder einen Nachmittag dem Kinderstück „Robin Hood, das Füchlein“. Dabei wurde auch ein Blick auf

die Theaterbühne geworfen und dem Probesingen und Probekämpfen zugeschaut. Abschließend durften die Kinder auch auf dem gigantischen Steg probesitzen und auf Spurensuche im Eingangsfoyer gehen.

Sehr einfallsreich gestalteten die Kinder ihr eigenes Siegel, Afrikanische Masken, Totempfähle, ein Holzfloß und gruselige Gespenster. Nach einer kurzen Vorstellung der unterschiedlichsten Räumlichkeiten im Museum, gingen die Kinder selbst auf Entdeckungsreise und konnten dabei einige verborgene Schätze finden. Ein Wettkampf im Sackhüpfen und Dreibeinlauf sowie ein Weitschießen mit selbstgebastelten Blastraketen im Stadtpark rundeten das bunte Rahmenprogramm ab.

Spittaler Stadtrally

Im Zuge der Stadtrally der Volkshilfe Spittal begaben sich heuer insgesamt 99 junge Teilnehmer, ausgestattet mit einer Detektivausrüstung, auf eine Entdeckungsreise durch Spittal. Sie mussten an 16 Stationen den Hinweisen folgen, um einen Dieb zu schnappen. Bei der Abschlussfeier im Stadtpark erhielt jeder Detektiv einen Finderlohn mit tollen Präsenten.



Foto: Volkshilfe



Die Buchhandlung Nest unterstützt die Stadt Spittal bei der Aktion und befüllt auch heuer die Schultüten. Am Foto: Ausschussobfrau GR Katrin Heuff, Sabine Bugelnig (Nest) und Referentin StR. Almut Smoliner (von links)

Schultüten-Aktion

Mittlerweile ist die Schultütenaktion der Stadtgemeinde Spittal für alle Taferlklassler eine beliebte Tradition.

Da in den vergangenen Jahren jedoch immer wieder Schultüten nicht abgeholt wurden, werden diese den 137 Kindern heuer erstmals direkt im Klassenzimmer überreicht.

Der Bürgermeister wünscht allen Schülerinnen und Schülern im Namen des Stadt- und Gemeinderates ein erfolgreiches Schuljahr.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Wolfgang Stefan Seiger	26. 05. 1956 - 22. 06. 2021
Olga Steurer	27. 03. 1927 - 24. 06. 2021
Johann Heinrich Bieche	11. 01. 1934 - 24. 06. 2021
Sieglinde Feichter	05. 03. 1929 - 25. 06. 2021
Gertrud Angermann	10. 11. 1941 - 25. 06. 2021
Johann Seiler	19. 02. 1948 - 25. 06. 2021
Maria Zauchner	05.07. 1932 - 28. 06. 2021
Max Reichenhauser	22. 05. 1933 - 07. 07. 2021
Erwin Heid	26. 06. 1949 - 17. 07. 2021
Elfrieda Pschernig-Fleischhacker	31. 07. 1923 - 19. 07. 2021
Alfred Handlhofer	02. 01. 1949 - 20. 07. 2021
<hr/>	
Heinz Gruber	09. 01. 1943 - 21. 07. 2021
Anna Magerl	03. 01. 1923 - 22. 07. 2021
Jakob Kleindienst	25. 12. 1937 - 22. 07. 2021
Anna Maria Türk	03. 01. 1927 - 22. 07. 2021
Bruno Berlakowich	14. 03. 1956 - 23. 07. 2021
Olga Mandl	16. 05. 1929 - 25. 07. 2021
Adolf Koller	09. 04. 1931 - 25. 07. 2021
Hermine Ebner	23. 12. 1931 - 25. 07. 2021
Siegfried Glanzer	22. 06. 1943 - 26. 07. 2021
Gerhard Wilscher	07. 12. 1969 - 30. 07. 2021
Maria Wallner-Steiner	13. 05. 1958 - 31. 07. 2021
<hr/>	
Helmut Hudelist	18. 03. 1933 - 31. 07. 2021
Erika Preimeß	23. 07. 1930 - 01. 08. 2021
Barbara Podesser	01. 12. 1961 - 11. 08. 2021
Walpurga Köstinger	08. 04. 1960 - 15. 08. 2021
Gotthart Schwager	26. 04. 1936 - 17. 08. 2021
Anna Margaret Edlinger	25. 11. 1930 - 20. 08. 1921
Brigitte Krierer	06. 09. 1946 - 21. 08. 2021
Bogomir Mathias Zajc	16. 07. 1964 - 22. 08. 2021
Franz Gaggl	20. 08. 1927 - 22. 08. 2021
Barbara Muffat	27. 11. 1954 - 23. 08. 2021

Nachruf Bogo Zajc (DJ Bogo)

Völlig unerwartet und viel zu früh ist der bekannte Entertainer, DJ, Musiker und langjährige Szene-gastronom Bogo Zajc mit nur 57 Jahren verstorben.



Bogo Zajc mit Bürgermeister Gerhard Köfer

Seine musikalische Karriere startet „Bogo“ mit der Band „Blue

Angels“. Als DJ Bogo begeisterte er jahrzehntelang im ganzen Land mit seiner Musik. Ende Juli sorgte er beim 1. Rathaus Opening noch für Stimmung.

Im Bermuda-Dreieck rund um die Bogengasse bereicherte Bogo außerdem mit unterschiedlichen Lokalen die Spittaler Gastroszene.

Bürgermeister Gerhard Köfer: „Stets freundlich, humorvoll und gut gelaunt war jede Begegnung mit Bogo eine Bereicherung – seine positive Energie wirkte ansteckend. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Margitta, den Kindern Michael und Sabrina sowie allen Freunden und Verwandten.“

Nachruf Jakob Kleindienst

Der langjährige Kommandant und Ehrenkommandant der FF Olsach-Molzbichl Jakob Kleindienst ist im 84. Lebensjahr verstorben.



Foto: nm photography

Großes Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Hilfsbereitschaft zeichneten ihn aus. Er stellte sich unermüdlich und uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit. In seiner mehr als 65-jährigen

Feuerwehrlaufbahn erhielt Jakob Kleindienst unter anderem das Verdienstabzeichen des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes am Band in Bronze. Zudem wurde er zum Ehren-Oberbrandinspektor ernannt.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen, besonders seinen Söhnen Werner, Karl und Martin mit Familien.

Städtische Bestattungsanstalt 9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



*Ihr Ratgeber
im Trauerfall*

Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
04762/5650-341 Hr. Kramaritsch
Fax: 04762/5650-344
Mobil: 0676/83138342 Büro
0676/83138343 Fahrer
0676/83138344 Beifahrer
E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
wisys@spittal-drau.at
franz.kramaritsch@spittal-drau.at

www.bestattung-spittal.at



Herzlich willkommen

19. 06. 2021	Tobias Christian Reichmann
27. 06. 2021	Nora Laura Kuttin
07. 07. 2021	Lian Christler
11. 07. 2021	Katarina Knežević
11. 07. 2021	Juliano Marco Rauter
12. 07. 2021	Leon Wassermann
16. 07. 2021	Emily Veselčić
21. 07. 2021	Lea Winkler
23. 07. 2021	Fynn Martin Knapp
25. 07. 2021	Lisa Bacher
26. 07. 2021	Emilija Knežević
02. 08. 2021	Mikail Mašić
04. 08. 2021	Hannah Florentina Kalsberger
04. 08. 2021	Moritz Michael Waschnig
10. 08. 2021	Leo Ebner
10. 08. 2021	Jana Nußbaumer
11. 08. 2021	Eleya Jasmin Gradnitzer
15. 08. 2021	Tobias More
19. 08. 2021	Tobias Hanser



Foto: Rotes Kreuz

Hohe Auszeichnung

Seit Jahrzehnten – und seit einem Jahr auch im Unruhestand – leistet Balthasar Brunner wertvolle Arbeit für das Rote Kreuz. Nicht nur in Spittal, sondern weit über die Grenzen hinaus ist er für seine Menschlichkeit und Kompetenz bekannt.

Nun erhielt er aus den Händen von Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy die Henry-Dunant-Medaille in Gold – eine hohe Auszeichnung des Roten Kreuzes – verliehen.



Hochzeiten

02. 07. 2021	Daniel Senfter, BSc MSc PhD & Carina Elisabeth Rabl, BSc, Wien
06. 07. 2021	Eldin Čehić & Christina Ritter, Spittal
17. 07. 2021	Hans Sattlegger & Renate Maria Kerschitz, Seeboden
17. 07. 2021	Thomas Scheriau & Claudia Maria Freisslich, Spittal
17. 07. 2021	Raphael Riccardo Riebler & Judith Elfrieda Schaller, Villach
02. 08. 2021	Daniel Noisternig & Céline Castellani, Millstatt
13. 08. 2021	Bernhard Josef Schurian & Vanessa Nadine Elinar Ettinger, Villach
21. 08. 2021	Gerold Jakob Gollob & Gertrude Maria Fischer, Spittal
21. 08. 2021	Manfred Suntinger & Isabel Christine Pollak, Obervellach
28. 08. 2021	Patrick-René Pacher & Nadja Theresia Kohlmayr, Spittal
28. 08. 2021	Dominik Gabriel Peterschinek & Stefanie Schweisgut, Klagenfurt

Ein Herz für Kinder

Viktor Plank, Initiator der Aktion „Ein Herz für Kinder“, und Stefanie Hopfgartner vom Sportberg Goldeck beschlossen gemeinsam, den Sommer für Familien krebserkrankter Kinder um magische Bergmomente zu bereichern.

Die Tagesausflüge haben zehn Familien nicht nur eine wunderschöne Aussicht, sondern auch unvergessliche Erinnerungen mit Sommer-Tubing, eine geschmackige Jause und erfrischende Getränke in der Seehütte beschert.



Foto: Plank

Spannender Blick hinter die Kulissen

1. „Rathaus Opening“



Eines der zentralen Anliegen von Bürgermeister Gerhard Köfer ist es, die Stadtpolitik und -verwaltung noch offener, transparenter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Das von ihm initiierte erste „Rathaus Opening“ bot der Bevölkerung von 18 bis 22 Uhr die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre hinter die Kulissen der kommunalen Arbeit zu blicken und mit politischen Vertretern sowie den Mitarbeitern der Abteilungen direkt ins Gespräch zu kommen.

„Ich habe mich über die zahlreichen persönlichen Begegnungen gefreut. Mir ist es ganz wichtig, dass Spittal wieder bürgerfreundlicher wird und die Bevölkerung

das Rathaus als Servicestelle wahrnimmt“, so der Bürgermeister.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die Spittaler DJ-Legende Bogo, der drei Wochen nach der Veranstaltung völlig unerwartet verstorben ist (Nachruf auf der Seite 22).

Bei der Eröffnung der Veranstaltung wurde auch der „Wächter der Zeit“ rechts neben dem Rathauseingang eingeweiht. Die Skulptur von Künstler Manfred Kiendlhofer stand schon in vielen Weltstädten und ist nun in unserer Stadt ein beliebtes Fotomotiv.





Abendshopping mit südlichem Flair

Beim candlelight-shopping mit autofreier Innenstadt konnte Spittal mit seinem südlichen Ambiente wieder einen besonderen Charme versprühen.

Bis 22 Uhr hatten die Besucher die Möglichkeit, in den Geschäften einzukaufen. Boutiquen, Cafés und Restaurants trugen ebenso zum romantischen Genießen bei. Auf den Plätzen und in den Straßen sorgte Livemusik für zusätzliche Unterhaltung. Weitere Highlights des Abendshoppings waren der

Schmankerl-Markt am Rathausplatz und das Kinderprogramm in der Tiroler Straße.

Die Besucher hatten zudem die Möglichkeit, beim Töpfer- und Handwerksmarkt im Stadtpark zu schmökern. Beim Markt, der vier Tage lang über die Bühne ging, präsentierten renommierte Aussteller aus dem In- und Ausland ihre kunstvolle und außergewöhnliche Ware.



STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSENTIERT

STREET FOOD MARKET

SPITTAL/DRAU

17.-19.09.2021

STADTPARK SPITTAL/DRAU

DAS ORIGINAL SINCE 2011

STADTGEMEINDE Spittal AN DER DRÄW

antenne KÄRNTEN

Kronen Zeitung



Spittaler Kirchtage 2021

Der Kirchtagsverein unter Obmann Willi Koch und die Stadtpfarre mit Dechant Ernst Windbichler luden heuer wieder zum Spittaler Kirchtage. Die Festmesse wurde von Klängen des Carinthia Chors Millstatt sowie von den Goldhaubenfrauen,

der Bürgergarde und dem Abwehrkämpferbund bereichert. Als Abschluss der Veranstaltung, die heuer ohne buntes Rahmenprogramm auskommen musste, feuerte die Bürgergarde die traditionellen Salutschüsse ab.



Flohmarkt in der Bahnhofstraße

Nach einem Jahr Pause kamen Flohmarktfans in der Bahnhofstraße wieder voll auf ihre Kosten. Über 100 Standler boten beim traditionellen Sommermarkt alles an, was das Flohmarktherz begehrt – von anti-

ken Raritäten, über Wertgegenstände aus alten Zeiten bis hin zu Artikeln aus der heutigen Zeit. Trotz heißen Sommerwetters ließen es sich tausende Besucher nicht nehmen, zu flanieren, stöbern, kramen und feilschen.



60. Spielzeit der Komödienspiele Porcia

Fulminante Jubiläumssaison



Nach der Corona-bedingten Zwangspause im Vorjahr durften die Komödienspiele Porcia unter der Intendanz von Angelica Ladurner ihre 60. Spielzeit heuer gebührend feiern.

Bei der Premiere im Schloss Porcia konnte unter anderem auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen begrüßt werden. Ursula Plassnik, Österreichische Botschafterin in der Schweiz, strich in

ihrer Festrede die Wichtigkeit der europäischen Gemeinschaft hervor.

Neben den vielumjubelten Auftritten im Schloss begeisterte das Ensemble Porcia ihr Publikum auch in den Probebühnen der ehemaligen Gaborhallen und mit dem Theaterwagen im ganzen Land. Die vielseitige Jubiläumsspielzeit wurde mit vielen weiteren Programmpunkten ergänzt.





Martin Hötzer, Schularzt, BRG Spittal

Radlobby: Sie fahren mit dem Rad zur Schule?

Martin Hötzer: Ich habe es mir vor etlichen Jahren zur Gewohnheit gemacht. Mir ist bewusst geworden: Es ist unsinnig, für die paar Kilometer Tonnen an Material, sprich ein Auto, mit dem entsprechend hohen Energieverbrauch in Bewegung zu setzen. Wir sind ja selber mit einem „Bewegungsapparat“ für täglich 20 km Gehen ausgestattet. Unser Körper dankt es uns, wenn wir ihn ständig in Anspruch nehmen und das geschieht auch beim alltäglichen Radfahren.

Mit dem Rad zur Schule, das war früher auch für Kinder und Jugendliche selbstverständlich.

Hier braucht es eine Trendwende, weg von den „Elterntaxis“, die Schüler bis vor die Tür bringen und genau jenen Verkehr verursachen, der als zu gefährlich gilt, um den Schulweg zu Fuß oder per Rad zurückzulegen.

Diese Trendwende wäre ja auch angesichts der Auswirkungen des Klimawandels geboten.

Ich führe zahlreiche Gespräche mit jungen Leuten. Viele machen sich – auch wegen des Klimas Sorgen um ihre Zukunft, aber nicht wenige fühlen sich ohnmächtig, weil ein Einzelner doch nichts bewirken könne.

Und was sagen Sie dazu?

Raus aus der Resignation! Ich kann als Einzelner natürlich keine brennenden Wälder oder überfluteten Täler verhindern, aber: jeder Kilometer zu Fuß oder per Rad statt mit dem Auto hilft, dass Mensch und Natur aufatmen. Deshalb: höchste Priorität für innerstädtische Radwege!

Kontakt Radlobby:
radlobbyspittal@gmail.com



Prof. Edgar Knoop, Marlis Knoop, Bürgermeister LAbg. Gerhard Köfer und Kulturexperte Museumsdirektor LAbg. Prof. Hartmut Prasch (v. l.)

Kunst-Geschenk

Der deutsche Künstler Edgar Knoop lebt seit 18 Jahren in Oberkärnten.

Spittal ist für ihn unmittelbar mit Lebensqualität verbunden und unsere Region dient ihm als Inspiration. Daher möchte er seiner Wahlheimat etwas zurückgeben.

Knoop überlässt der Stadtgemeinde Spittal daher drei imposante zeitgenössische Werke seiner Serie „Horizonte“. „Es ist eine Ehre, dass die eindrucksvollen Bilder nun den 2. Stock unseres Rathauses zieren und gleichsam aufwerten dürfen.“, freut sich Bürgermeister Gerhard Köfer.

Ge(h)spräche zum Jubiläum

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens wanderten die österreichischen Soroptimistinnen auf der „Road to Equality“ 100 Tage lang quer durchs Land. Der Soroptimist Club Spittal/Millstättersee lud zu einer viertägigen Wanderung durch Oberkärnten und freute sich über interessante Ge(h)spräche.

Bei der Auftaktveranstaltung im Stadtpark Spittal konnten Andrea Volpini (Präsidentin Sor-

optimist International Club Spittal/Millstättersee) und Barbara Klauß (Union der Soroptimist Clubs Österreich) unter anderem die Vizebgm. Willi Koch und Angelika Hinteregger, Angelica Ladurner (Ensemble Porcia), Gitarristin Julia Malischnig und LAbg. Christina Patterer begrüßen.

Mit der Aktion wollen die Soroptimistinnen Bewusstsein für mehr Gleichberechtigung für Frauen schaffen.



Termine Kulturinitiativen

Karten im Kartenbüro Porcia (Burgplatz 1): Tel.: 04762/42020, E-Mail: karten@porcia.at oder an der Abendkasse.

Foto: Heribert Corn



Doris Knecht liest aus „Die Nachricht“

Mittwoch, 22. Sept. 2021, 19.30 Uhr, Schloss Porcia

Dorist Knecht ist Kolumnistin und erfolgreiche Schriftstellerin. „Die Nachricht“ handelt von Frauen, deren Souveränität stets aufs Neue infrage gestellt wird – und von den Lügen, die wir gerade den Menschen erzählen, die uns am nächsten stehen.

Musikalische Umrahmung: Amirah Pranzl, Gitarre

Collegio per Sonare

Donnerstag, 30. Sept. 2021, 19.30 Uhr, Schloss Porcia

„Vive la France“ lautet das Programm der Oberkärntner Bläusersolisten, die Werke der französischen Romantik vortragen. Als Solist wird der junge Spittaler Hornist Julius Schantl (Foto rechts) sein Debut geben. Das Collegio per Sonare hat es sich zum Ziel gesetzt, die jahrhundertealte Tradition der Bläuserserenaden zu pflegen und das Repertoire ständig durch neue Arrangements zu erweitern.



Foto: Glanznig



Crossover Konzert

Donnerstag, 7. Okt. 2021, 19.30 Uhr, Schloss Porcia

Motto: Es gibt nur zwei Arten von Musik – gute und schlechte. Der Bogen wird von klassischer Musik über bekannten Evergreens bis hin zu Film- und Musicalmusik gespannt. Die regional schon sehr bekannte Oberkärntner Sängerin Nikita Mataln und die Konzertpianistin und Musikschullehrerin Xue Lane gestalten gemeinsam dieses Konzert.

Dave Goodman

Freitag, 15. Okt. 2021, 19.30 Uhr, Schloss Porcia

„Songwriting Meets Fingerstyle“ – Aufgewachsen in British Columbia begann der Kanadier mit 12 Jahren Gitarre zu spielen, vor allem Blues- und Rockmusik. In seiner facettenreichen Musik sind die frühen musikalischen Einflüsse ebenso hörbar wie die anglo-amerikanische und irisch-keltische Musik. Goodmans beindruckende Gesangsstimme variiert von einfühlsamem Timbre bis hin zu Glissando artigem Blues.



Der Bahnhof
Spittal-Millstättersee
im Jahr 1937

ZEITREISE
mit dem
Bürgermeister

Der Spittaler Bahnhof

Der erste „Bahnhof“ war ein Wächterhäuschen am Auenfeld. Mit der Fertigstellung der Tauernbahn ist Spittal endgültig zum Kreuzungspunkt beider Bahnstrecken in Oberkärnten geworden. Die Gleise der privat geführten k.k. privilegierten Südbahn sowie der staatlichen Tauernbahn verliefen vom Bahnhof Spittal bis Teilung im Bereich der Haltestelle Lendorf parallel.

1898 strahlt der Spittaler Bahnhof noch einen idyllisch dörflichen Charakter aus. Das 1871 nach den Plänen von Wilhelm Flattich erbaute Gebäude wurde im Zuge der Errichtung der Tauernbahn in den Jahren 1906 – 1909 großzügig erweitert und ausgebaut.

Mit dem Bau der Eisenbahn brach für den bis dahin eher verschlafenen Marktflecken Spittal eine Ära an. Es fanden sich viele fremde Bahnbauleute im Ort ein, die von Teilen der lokalen Bevölkerung kritisch beäugt wurden. So galten beispielsweise die „Bruggenschlosser“, welche die Eisenbrücke über die Lieser errichteten, als „rauflostiges Völk“. Trotz ihres Geldes sahen sie die Spittaler Wirtsleute lieber gehen als kommen.

Die Eröffnung der Strecke Badgastein – Spittal erfolgte durch Kaiser Franz Joseph I. am 5. Juli 1909. Die zwei Sonderzüge mit den Festgästen trafen um 8.15 Uhr am Bahnhof Spittal ein und wurden unter anderem vom

Spittaler Bezirkshauptmann Ritter von Pawlowski feierlich empfangen. Im Vorfeld des Besuchs sorgten Pawlowskis übertriebene Sicherheitsmaßnahmen bei den Bürgern für Unmut. Laut einer Anekdote soll ihm aus diesem Grund sein Zweispitz entwendet worden sein, galt es doch als große Schmach, dem Kaiser ohne Hut gegenüberzutreten zu müssen.

2012 wurde der Bahnhof nach eineinhalb Jahren barrierefrei wieder vollständig den Besuchern und Fahrgästen übergeben.

i

Wenn Sie seltene, alte Ansichten von Spittal haben und die Fotos gerne im Rathausjournal veröffentlichen würden, können Sie diese gerne per E-Mail an stadtarchiv.spittal@aon.at schicken.

Öffnungszeiten Stadtarchiv (Brückenstraße 6):
Montag, Mittwoch u. Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr
Tel.: 0676/83 138 519



Fotos: Stadtarchiv Spittal

Ansicht Bahnhof mit altem Vordach – 1926

Ausflug mit dem Dampfzug

Die Bahnlinie zwischen Villach und Lienz gibt es seit 150 Jahren. Daher fährt am **Samstag, 18. Sept. 2021**, ein Dampfsonderzug von Villach HBF über Spittal-Millstättersee nach Lienz – mit vielen Zustiegsmöglichkeiten unterwegs. An diesem Tag finden in Lienz die „7. Lienzener Südbahntage“, ein großes Heizhausfest, bei den Eisenbahnfreunden Lienz, statt.
www.nostalgiebahn.at/150-jahre-drautalbahn.html



Große Show der Leichtathleten

Nach einer längeren Corona-bedingten Durststrecke fand mit den Österr. Staatsmeisterschaften für Sportler mit Behinderung in Villach wieder ein Wettkampf auf hohem Niveau statt.

Der Behindertensportverein Spittal mit den Trainern Werner Steindl und Hanni Glanznig schnitt dabei besonders erfolgreich ab. Unter 100 Sportlern aus 23 Vereinen holten die Spittaler zahlreiche Staatsmeistertitel.

Bei den mental beeinträchtigten Athleten wurde Kevin Kohlweiss vierfacher Staatsmeister (100 m Lauf, Weitsprung, Kugel, Diskus). Martina Reiter holte sich

den Titel über 400 m Lauf.

In der Klasse Down Syndrom gewann Michael Ramsbacher zwei österreichische Staatsmeistertitel (100 m, 200 m Lauf). Bei den körperlich Beeinträchtigten wurde Marion Adenberger Staatsmeisterin im 100 m und 200 m Lauf und Heidi Semmler im 100 m, 200 m, 400 m und 5000 m Lauf.

Vizestaatsmeistertitel holten zudem Markus Oberwinkler (3x), Seppi Lackner (2x), Kevin Kohlweiss, Michael Ramsbacher, Martina Reiter. Dritte Plätze sicherten sich Michael Ramsbacher und Rita Walchensteiner.

Schwimm-Erfolge

Bei den Österr. Nachwuchsmeisterschaften in St. Pölten erbrachte der Spittaler Schwimmnachwuchs tolle Leistungen. Leon Trattler erschwamm Gold und Bronze. Tristan Huber und Kathleen Genser waren mit Silber und Bronze zur Stelle und Hannes Stirling holte sich Platz drei.



Auch die die Österr. Staats- & Juniorenmeisterschaften in Wels verliefen erfolgreich. Mark Horvath sicherte sich drei 2. und einen 3. Platz und war mit Silber & Bronze in der allgemeinen Klasse erfolgreich. Marijana Jelic schaffte neben Silber & Bronze in der Juniorenwertung dreimal Bronze in der allgemeinen Klasse und persönliche Bestzeiten. Starke Leistungen zeigten auch Carina Bodner, Kilian Kaml & Rebecca Kretz.



Foto: RMK

Empfang für Gigler

Familie, Freunde, Wegbegleiter und Vertreter aus Politik und Sport bereiteten Heiko Gigler nach seiner Rückkehr von den Olympischen Spielen in Tokio einen würdigen Empfang bei der drautal perle.

Das Schwimm-Ass erfüllte sich mit seiner Olympia-Teilnahme einen Kindheitstraum und erreichte dort Platz 22 über 50 Meter Kraul.

Nach einer kurzen Pause bereitet sich Gigler schon für die Kurzbahn-EM in Russland im November und die Kurzbahn-WM in Abu Dhabi im Dezember vor.



Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Minuten.

Preis: EUR 559,-*



Jetzt mit XL-Garraum!

Einbau-Herd H 2269-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- inkl. 2 Paar FlexiClip Vollauszüge
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis: EUR 849,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genauere elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



Kaffeevollautomat CM 5310 Silence

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farben: Obsidianschwarz, Brombeerrot

Aktionspreis

Preis: EUR 799,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++ Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrommel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig dank des Finish Wolle Programms**

Preis: EUR 799,-*



Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrommel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 699,-*



TRIFLEX HX1 Select

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Obsidianschwarz mit Roségold

Preis: EUR 449,-*